

WARUM EINE "THEMENTOUR NACHHALTIGKEIT"?

"Nachhaltigkeit" ist inzwischen ein vielgenutzter Begriff. Ursprünglich als Leitgedanke aus der Forstwirtschaft kommend, steht er heute für soziale Gerechtigkeit, ökologische Verträglichkeit und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit als gleichrangige globale Ziele. Vor allem geht es um das Eintreten für eine nachhaltige Lebens- und Wirtschaftsweise. Dahinter verbergen sich Themen wie beispielsweise Klimaschutz, Armutsbekämpfung, Konsumverhalten oder Energieeinsparung in der Produktion. Im Projekt LeoN (Lernort Nachhaltigkeit im TAT) ist eine Thementour entwickelt worden, in der Nachhaltigkeit "erfahr-bar" gemacht werden soll. Auch in Rheine gibt es vielerorts Ansätze für Nachhaltiges Handeln – ob in Initiativen, Wohlfahrtsverbänden oder Verwaltungen und Unternehmen. Einige Beispiele können in dieser Thementour vor Ort erkundet

RADSTATION AM BAHNHOF RHEINE



Die Radstation leistet einen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität. Sie bietet nicht nur 960 Abstellpätze für Fahrräder, sondern hält auch Leihfahrräder vor. Weiterhin gehört ein Service im Rahmen der Pannenhilfe dazu. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach sorgt für Strom, auch, damit die Elektro-Fahrräder umweltschonend aufgeladen werden können. Die Radstation wird von

den Caritas-Emstor-Werkstätten betrieben. Sie beschäftigt dort Menschen mit Behinderungen.

Radstation am Bahnhof www.caritas-rheine.de

FLÜCHTLINGSHILFE RHEINE E.V.

Die Flüchtlingshilfe unterstützt ehrenamtlich Flüchtlinge, die sich in Rheine aufhalten. Schwerpunkte der Arbeit sind die Vermittlung der deutschen Sprache und die ideelle und materielle Hilfe, um sich im deutschen Alltag zurechtzufinden. Der Verein setzt sich besonders für junge Geflüchtete ein, damit sie eine Ausbildung mit anerkanntem Berufsabschluss machen können.

Im Rahmen eines Integrationsprojekts mit dem Rotary Club Rheine stehen neben dem Spracherwerb und der Alltagsorientierung auch Umweltthemen auf dem Programm



Flüchtlingshilfe Marktstr. 10 www.fluechtlingshilfe-rheine.de

WELTLADEN RHEINE

NGR NATURSTEINGESELLSCHAFT MBH

NGR ist ein Naturstein-Vollsortimenter sowohl für die Landschafts- und Stadtplanung als auch im Bereich der Haus- und Gartengestaltung. NGR-Naturstein kooperiert mit der unabhängigen deutschen Siegelinitiative XertifiX. Die Organisation kontrolliert die NGR-Wertschöpfungskette auf die Einhaltung fairer Standards wie das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, angemessener Arbeitsschutz- und Sicherheitsmaßnahmen. Der Verein vergibt das Siegel für faire Natursteine ohne Kinderarbeit. Die Lizenzgebühren werden für die Kontrollaktivitäten von XertifiX und für Sozialmaßnahmen verwendet.

NGR-Steine Kanalstr. 52-62, www.steine-aus-rheine.de



Das Familienunternehmen apetito ist seit 1958 Spezialist für Tiefkühlkost und Verpflegungslösungen. Schon seit Jahrzehnten ist das Prinzip der Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie des apetito Konzerns etabliert. Nachhaltiges Handeln wird nicht nur als ökologisches Engagement verstanden, sondern als einen Wert, der alle Unternehmensbereiche durchdringt, apetito engagiert sich für Umwelt und Gesellschaft und ist bereits zweimal unter die TOP 3 des Deutschen Nachhaltigkeitspreises gewählt

Apetito Bonifatiusstr. 305, www.apetito.de

2 HOLZHACKSCHNITZELANLAGE AM BAUHOF RHEINE

Die Holzhackschnitzelanlage am Bauhof wurde 2009 in Betrieb genommen und ist eine Heizung, die ausschließlich nachwachsenden Rohstoff verarbeitet: gehäckseltes Schnittgut aus Baumschnitt und Wallhecken. Die Anlage hat eine Leistung von 500 kW und ersetzt bis zu 50.000 Liter Erdöl pro Jahr. Sie beheizt neben dem Verwaltungsgebäude auch die Werkstätten und Sozialräume der Technischen Betriebe Rheine (Bauhof).

Technische Betriebe Am Bauhof 2, www.technische-betriebe-rheine.de



Der Weltladen ist Anlaufstelle für den Fairen Handel in Rheine und bietet ca. 500 verschiedene Produkte an. Faire Preise für gute Produkte, verlässliche Lieferbeziehungen zu den Produzenten und die Einhaltung von ökologischen und sozialen Standards sind das Markenzeichen des Weltladens. Der Weltladen ist ein klassisches Einzelhandelgeschäft und zudem Verteilerzentrum für über 80 Eine Welt-Gruppen in der Region. Träger des Weltladens ist die Arbeitsgemeinschaft Solidarische Welt e. V., der auch Bildungsarbeit macht. Der Verein hat den Anstoß gegeben für die Initiative "Fair Trade Town Rheine".

Weltladen Hansaallee 17, www.weltladen-rheine.de

TRANSFERZENTRUM FÜR ANGEPASSTE TECHNOLOGIEN (TAT)

Das Transferzentrum für angepasste Technologien (TAT) wurde im Jahr 1992 eröffnet. Seit seinem Bestehen leistet es einen wichtigen Beitrag für nachhaltige Entwicklungen. Das TAT ist ein ökologisch orientiertes Zentrum, in dem man Gewerbeflächen anmieten, innovative Bauweisen

besichtigen, tagen und übernachten kann, beraten wird und vieles andere mehr. Zudem ist es ein Ort, von dem eine Vielzahl zukunftsweisender Projekte ausgeht. Inzwischen ist das TAT mit seinem Themenpark ein gebautes und lebendiges Dokument der jüngeren

und Energietechnik



Geschichte nachhaltiger Entwicklung. Er lädt dazu ein, sich über Nachhaltigkeit in den unterschiedlichen Facetten zu informieren.

TAT Hovesaatstr. 6, www.tat-zentrum.de







Mit freundlicher Unterstützung



September 2016 Auflagedatum:

www.tat-zentrum.de ab.murinaz-isi gerburgis.loeckemann@ Tel. 05971 990195 48432 Rheine Hovesaatstr. 6 TAT Technik Arbeit Transfer gGmbH

und Organisation: Informationen zu Kosten

vorherigen Anmeldung beim IAI. Die begleitete Thementour dauert ca.

Gespräche an den Stationen organisiert werden. Dazu bedart es einer reine Fahrzeit. Bei geführten Touren Können Besichtigungen oder ell erkundet werden. Als Radfahrgruppe benötigt man etwa 1 ¾ Stunden Die Thementour wird mit Begleitung angeboten, kann aber auch individualle Kadfahrer/ınnen und führt über gut befahrbare Wege. anderen Verkehrsmitteln angesteuert werden. Die Strecke eignet sich für geplant, die Stationen können aber auch auf anderen Wegen und mit Die eingezeichnete Route umfasst 24 km. Sie ist in erster Linie als Radtour

(8) WISSENSWERTES ZUR THEMENTOUR



THEMENTOUR

NACHHALTIGKEIT IN RHEINE







